

## Reichenbrander Meister 2006 Ulli Döring bot im Simultan Paroli

Am 07. Juli 2006 stellte sich der Reichenbrander Meister des Spieljahres 2006, Hans-Ulrich Döring, allen interessierten Schachfreunden zum Simultanmatch. Das ließen sich vierzehn aktive Spieler der Landes- und Bezirksklasse nicht entgehen. Im Verlaufe von sechs Stunden wogte der Kampf auf den 64 Feldern jedes Teilnehmers - für Ulli waren es ja immerhin 896. Die Gegner - jeweils vier Spieler der ersten und zweiten Mannschaft - damit in ganz starker Besetzung, machten es dem Meister schwer. Entsprechend den eigenen Gesetzen des Simultans ergab die Konzentration auf die einen Gegner dann Ungenauigkeiten auf den Brettern der anderen. Außerdem waren nebenbei von Ulli noch ca. 2 km zu laufen und zusätzlich 5,5 Stunden zu stehen.



Hans-Ulrich Döring beim Start zum Simultan



Der Reichenbrander Meister nach Mitternacht gefordert

Immerhin holte er aber aus diesem Simultankampf insgesamt 50 % der Punkte - hatte also einer starken Gegnerschaft erfolgreich Paroli geboten.

Nach dem Kampf atmete er erst ´mal tief durch und analysierte, was er beim nächsten Mal besser machen könnte.

Aber davor steht die Vereinsmeisterschaft 2006 / 07, bei der weitere Konkurrenten Ambitionen auf den Titel anmelden werden.

	Teilnehmer des Simultans		Ergebnis von Hans-Ulrich Döring
1	Scheller, K.-H.	1	0
2	Albert	½	½
3	Wappler	1	0
4	Dr. Schmidt	½	½
5	Görlach	0	1
6	Dr. Arnold	1	0
7	Schmidt, E.	1	0
8	Schulz, H.-W.	0	1
9	Schulz, A.	1	0
10	Keil	0	1
11	Fontana	½	½
12	Voigt	0	1
13	Hahlbeck	½	½
14	Scholtissek	0	1
			7 Punkte